

Inhaltsverzeichnis

Deutsch

Training

Lösungen	6
----------------	---

Prüfungen

Lösungen 2005	21
Lösungen 2006	27
Lösungen 2007	33
Lösungen 2008	38
Lösungen 2009	43

Mathe

Training

Lösungen	51
----------------	----

Prüfungen

Lösungen I	102
Lösungen II	123
Lösungen III	144
Lösungen 2008	165
Lösungen 2009	186
Quickies	207

Englisch

Training

Lösungen	211
----------------	-----

Prüfungen

Lösungen 2005	221
Lösungen 2006	226
Lösungen 2007	231
Lösungen 2008	235
Lösungen 2009	239

4. Begründung für die Verwendung der Jugendsprache

Damit stellt sich der Vater bewusst auf eine Stufe mit seinem Sohn und unterstreicht das partnerschaftliche Verhältnis, das jetzt die vorher hierarchische Vater-Sohn-Beziehung ablöst.

5. Erläutern der Ironie in Mark Twains Zitat

Mark Twain macht sich hier über sich selbst lustig, indem er sich als der scheinbar Überlegene darstellt, der den Vater wie ein unmündiges Kind beurteilt. In Wirklichkeit hat er in sieben Jahren dazugelernt. Durch diese bewusst falsche Gegenüberstellung entsteht selbstkritische Ironie.

6. Bildbeschreibung

Oft fühlt man sich durch einen Freund oder engen Vertrauten verraten und bricht alle Brücken hinter ihm ab, will mit ihm nichts mehr zu tun haben. Das kann eine enttäuschte Partnerschaft sein, wenn man z.B. von einem geliebten Menschen betrogen wurde. Dann möchte man den anderen am liebsten nicht mehr sehen, weil es schmerzt, und kehrt dieser Person lieber für immer den Rücken zu. Auch Freunde, denen man viele persönliche Dinge anvertraut hat, können verletzen, wenn sie z.B. diese Geheimnisse preisgeben. Oft ist es auch ein heftiger Streit, bei dem der andere gezielt die verletzlichste Stelle des anderen getroffen hat. Den Kontakt ganz abubrechen, ist da oft ein notwendiger Selbstschutz.

7. Schildern der Gedanken und Gefühle von Jans Vater

„War das heute schön da oben! Ich hatte das Gefühl, wieder ganz jung zu sein, etwas auszuprobieren, zu riskieren. Dabei schaukelte die Brücke heftig, wenn ein Lastwagen darüberrollte. Aber ich hatte keine Angst, dachte nicht nach, was passieren könnte, sondern lebte und genoss den weiten Blick in die Landschaft und in die Tiefe des Flusses. Die ganze Welt stand mir offen. Ich war nur noch für mich verantwortlich und fühlte mich völlig frei. Das wollte ich sehen, dieses technische Wunderwerk durfte ich mir nicht entgehen lassen. Es befriedigt mich, dass ich das nicht versäumt habe. Außerdem war es schön, noch einmal mit unserem Sohn etwas gemeinsam so intensiv erleben zu können. Und du wirst es nicht glauben, er hatte Angst um mich! Plötzlich war ich der Kleine, der beschützt werden sollte. Und das habe ich genossen. Wir kamen uns nach langer Zeit wieder ganz nahe. Danke, dass du mit Susan zurückgeblieben bist. Da hatte ich unseren Sohn noch einmal ganz für mich alleine. An diesen Tag werde ich mich immer wieder gerne erinnern.“

8. Erörtern

Es ist zweifellos von Vorteil, frühzeitig von zu Hause auszuziehen, wenn man Streit vermeiden möchte. Heranwachsende haben ganz andere Interessen, wollen nicht zu fest bestimmten Zeiten essen und schlafen, laute Musik hören und

viele Freunde zu jeder Tages- und Nachtzeit um sich haben. Das stört aber oft die Eltern, die nach der Arbeit ihre Ruhe haben wollen und mit manchen skurrilen Typen nichts anfangen können, weil sie schrill gefärbt oder tätowiert und schräg angezogen sind. Außerdem ist es für die Mutter eine Entlastung, nicht mehr hinter einem herräumen zu müssen. Da Erwachsene ganz andere Vorstellungen von Ordnung und einem geregelten Tagesablauf haben, kommt es immer wieder zu hässlichen Auseinandersetzungen. Ziehen Sohn oder Tochter aus, wird das Verhältnis wesentlich entspannter.

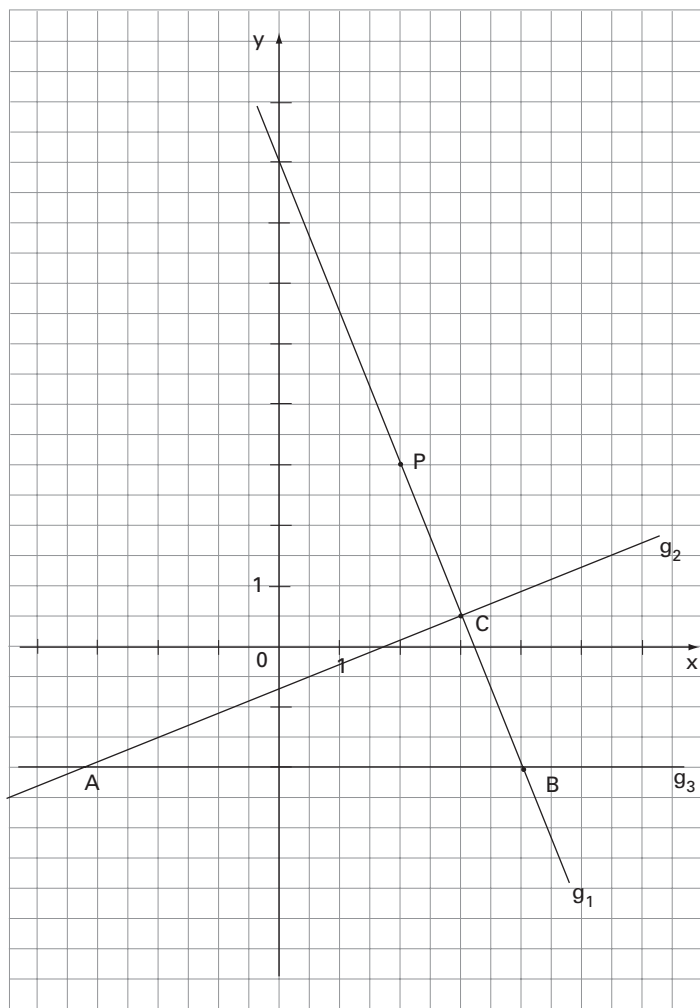
Und der Sprössling lernt dann, selbst Verantwortung zu übernehmen. Das beginnt schon bei Verträgen mit dem Vermieter und Kontakten zu fremden Mitbewohnern. Hier wird man weniger Verständnis zeigen, wenn man nicht die nötige Rücksicht zeigt und keine Regeln einhält. Doch Konflikte muss nun der junge Mieter selbst lösen, ohne Unterstützung von Vater und Mutter, und das macht ihn auf jeden Fall selbstständiger. Schneller als gleichaltrige Nesthocker wird er jetzt auch die andere Seite kennenlernen und überlegter sowie verantwortungsbewusster mit Eigentum und anderen Menschen umgehen. Außerdem lernt er frühzeitig, einen Haushalt zu führen. Dafür muss er natürlich auch sein Geld ganz anders einteilen als bisher. Denn jetzt kann der Sprössling nicht mehr auf die Familienkasse zurückgreifen, wenn es besondere Wünsche und Ausgaben gibt. Hat er sich am Monatsanfang zu viel gegönnt, muss er am Ende auf vieles verzichten. Durch diese Erfahrungen lernt er aber schnell, sinnvoll mit Geld umzugehen. Das ist wichtig für sein späteres Leben, wenn er auch für eine Familie zu sorgen hat.

Aber das ist für den Sohn / die Tochter natürlich auch ein Nachteil, denn er/sie verliert nun viele Freiheiten, die er/sie sich später mit Familie sicherlich nicht mehr so herausnehmen kann. Allein der Tagesablauf verläuft jetzt völlig anders. Er/sie hat viel weniger Freizeit für sich, weil nun auch das Kochen, Putzen und Waschen selbst erledigt werden muss, ganz zu schweigen von den zeitaufwendigen Einkäufen. Im „Hotel Mama“ wurde für alles gesorgt. Wollte er/sie abends weggehen, konnte man sich ein frisch gewaschenes und gebügeltes Hemd aus dem Schrank holen, hatte er/sie Lust auf etwas Leckeres, musste diese Bitte nur vorgetragen werden. Jetzt ist der Sprössling für alles selbst verantwortlich und nach der Arbeit fehlt unter der Woche einfach die Zeit, noch wegzugehen.

Dadurch kann der Kontakt zu Freunden abreißen, der Entspannungs- und Spaßfaktor spielt auf jeden Fall nicht mehr die Hauptrolle am Feierabend. Außerdem ist es natürlich viel teurer, noch eine Wohnung zu bezahlen. Zu Hause konnte man kostenlos wohnen. Selbst wenn die Eltern einen kleinen Beitrag zur Haushaltskasse verlangt haben, blieb doch wesentlich mehr für den Jugendlichen selbst übrig. Davon konnte er teure Dinge erwerben, wie einen fahrbaren Untersatz oder einen Computer oder eine Stereoanlage, ganz zu schweigen von den Ausgaben für Veranstaltungen und andere Freizeitaktivitäten. Jetzt muss auf vieles verzichtet werden, was Jugendliche lieben. Er hat zwar eine eigene Wohnung, kann aber an vielem nicht mehr teilhaben, was für seine Altersgenossen noch selbstverständlich zum Alltag gehört.

Er hat zwar eine eigene Wohnung, kann aber an vielem nicht mehr teilhaben, was für seine Altersgenossen noch selbstverständlich zum Alltag gehört.

c) $y = -2$ ist eine Parallele zur x-Achse durch $(0 \mid -2)$.



d) $0,4x - 0,7 = -2$ $| + 0,7$
 $0,4x = -1,3$ $| : 0,4$
 $x = -3,25 \Rightarrow A(-3,25 \mid -2)$

e) Länge der Grundlinie: $g = (x_B - x_A)$ cm
 $g = (4 - (-3,25))$ cm
 $g = 7,25$ cm

Länge der Höhe: $h = (y_C - y_B)$ cm
 $h = (0,5 - (-2))$ cm
 $h = 2,5$ cm

$A = \frac{1}{2} \cdot 7,25 \text{ cm} \cdot 2,5 \text{ cm}$
 $A = 9,0625 \text{ cm}^2$
 $A = 9 \text{ cm}^2$

$A = \frac{1}{2} g \cdot h$

Aufgabe 2

Das Werkstück besteht aus einem Kegel und einer Halbkugel.

$V_{\text{Kegel}} = \frac{1}{3} r^2 \pi \cdot h$

$V_{\text{Halbkugel}} = \frac{1}{2} \cdot \frac{4}{3} r^3 \pi$

Berechnung von r:

$201 \text{ cm}^3 = \frac{1}{3} \cdot r^2 \cdot 3,14 \cdot 12 \text{ cm}$

$201 \text{ cm}^3 = 12,56 \text{ cm} \cdot r^2$ $| : 12,56 \text{ cm}$
 $16 \text{ cm}^2 = r^2$ $| \sqrt{\quad}$
 $r = 4 \text{ cm}$

Berechnung des Volumens der Halbkugel:

$V_{\text{Halbkugel}} = \frac{1}{2} \cdot \frac{4}{3} \cdot (4 \text{ cm})^3 \cdot 3,14$

$V_{\text{Halbkugel}} = 134 \text{ cm}^3$

Berechnung des Gesamtvolumens:

$V = 201 \text{ cm}^3 + 134 \text{ cm}^3$
 $V = 335 \text{ cm}^3$

Berechnung der Masse:

$m = 0,7 \frac{\text{g}}{\text{cm}^3} \cdot 335 \text{ cm}^3$
 $m = 234,5 \text{ g}$
 $m = 235 \text{ g}$

$m = \rho \cdot V$

Das Werkstück hat eine Masse von 235 g.

Aufgabe 3

$D = \mathbb{R} \setminus \{-\frac{1}{3}\}$

NR: $3x + 1 = 0$ $| - 1$
 $3x = -1$ $| : 3$
 $x = -\frac{1}{3}$

$\frac{3x + 2}{2} + \frac{14}{3x + 1} = 6$ $| \cdot \text{HN}$

Hauptnenner HN = $2(3x + 1)$

2. Match the correct headlines.

1	2	3	4	5
C	E	A	G	F

3. Fill in the gaps.

- a) eight b) 550 c) 10 d) 24

4. True, false or not in the text

- a) false b) not in the text c) false
 d) not in the text e) true f) true

5. Mark the correct meaning.

- a) geographisch usw.: Rand
 b) sich befassen, beschäftigen
 c) Gegend oder Gebiet.

6. Which words are explained?.

- a) predator b) garbage dump c) solution d) decade

7. Answer the questions.

- a) 4000 b) Monday and Sunday c) \$ 6 d) by credit card

C. Mediation

1. Geben Sie die Aussage auf Deutsch wieder.

„Obwohl diese Tiere schnell, stark und manchmal für Menschen gefährlich sind, sollte dennoch jedem bewusst sein, dass das Überleben der Eisbären gesichert werden muss.“

2. Geben Sie die Aussage auf Deutsch wieder.

Dies ist ein Warnschild, welches auf die Gefahr von Bären hinweist. Ab diesem Schild ist die Benutzung des Weges nicht mehr erlaubt.

3. Ergänzen Sie die Aussagen.

- a) ► Sie dachten, die Eisbären seien eine andere Art von Menschen
 b) ► ... sie überrascht werden.
 ► ... sie sich in Gefahr wähnen.
 ► ... sie ihr Territorium schützen wollen.
 ► ... sie ihre Jungen beschützen wollen.
 c) ► ... weil man dann für den Bären wie ein größeres Tier aussieht.
 d) ► ... so viel Lärm wie möglich machen.
 ► ... auf einen Baum klettern.
 ► ... Kopf und Hals mit den Händen schützen.
 e) ► ... es aus Chilipfeffer besteht.
 ► ... wenn man es benutzt, es sein kann, dass der Bär seinen Angriff abbricht.
 f) ► ... man alles, was ein Bär erschnüffeln kann, hoch hängt.
 ► ... diese Sachen mindestens 12 Fuß über den Boden hängen.
 ► ... man sein Zelt nicht neben diesen Sachen aufschlagen sollte.

D. Text Production

I. Expressing your own ideas.

Pros:

- You get to see animals that most of us will never have the chance to see in nature.
- Species who might otherwise be already extinguished are protected.

Cons:

- Children might get the wrong image of the animals they see, for example is a tiger not a cat who wanders from right to left but a dangerous animal hunting for his food.
- The overall non species appropriate keeping of the animals is something that really disappoints me in most zoos.

II. Open-ended story

... and started to examine it. I found that the cap was undamaged and that the bottle was obviously empty. I turned it round and held it against the sun. Then I discovered a scrap of paper at the bottom of the bottle. A message in a bottle? I opened the cap cautiously and tried to pull out the paper with a piece of wire. When I finally succeeded I unfolded the paper and found a kind of map on it. It was a bit hard to read because the writer had used a pencil or a piece of coal or something like that.

It showed an island with a swamp coast in the north and a cliff coast in the south